



# forum & wissenschaft umwelt

## Tätigkeitsbericht 2016 Vorschau 2017

- Projekte und Prozesse
- Forschungsarbeiten
- Veranstaltungen
- Stellungnahmen
- Vereinsarbeit

## Forum Wissenschaft & Umwelt 2016

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, dass das **Forum Wissenschaft & Umwelt** seine Arbeit 2016 erfolgreich weitergeführt hat. Es hat sich intensiv in die Erarbeitung einer österreichischen Energie- und Klimastrategie eingebracht, welche die Umsetzung der Ergebnisse der Klimakonferenz von Paris gewährleisten soll.

Zahlreiche Aktivitäten der Mitglieder sprechen für sich. Wir laden alle Mitglieder wie in der Vergangenheit sehr herzlich ein, uns über ihre Aktivitäten zu informieren. Geschieht dies im Vorfeld von Veranstaltungen, so können wir diese gerne auf der Website ankündigen und Einladungen an Mitglieder weiterleiten.

## 1. Projekte und Prozesse

---

### Nationaler Klimaschutzbeirat Österreich

FWU-Präsident Reinhold Christian nahm wieder an der Sitzung des Nationalen Klimaschutzbeirates teil. Der Nationale Klimaschutzbeirat hat das Nationale Klimaschutzkomitee in seinen Aufgaben entsprechend dem Klimaschutzgesetz zu beraten.

Es wurde im Rahmen der Sitzung darauf hingewiesen, dass die österreichischen Treibhausgas-Emissionen für das Jahr 2015 gegenüber 2014 voraussichtlich angestiegen sind. Grund dafür ist die Verschiebung der Stromproduktion von Wasserkraft auf Gaskraftwerke, der höhere Einsatz von Treibstoffen im Verkehr und der höhere Heizbedarf von Gebäuden aufgrund der Witterung. Trotz dieser Zunahme werden die nationalen Höchstmengen für 2015 voraussichtlich unterschritten. Für eine langfristige Reduktion der THG-Emission im Sinn des Ziels des Klima-Abkommens von Paris (COP 21) braucht es aber unvergleichlich größere Anstrengungen (z.B. eine umfassende Energie- und Klimastrategie mit langfristigen Zielen, Anpassung des Rechtsrahmens zur Ausschöpfung von Effizienzmaßnahmen, Ökosteuer, Bildung, ...).

### Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie

Das FWU hat einen Antwortkatalog zur Online-Konsultation (Anfang Juli 2016 bis 18.09.2016 geöffnet) zum Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie erarbeitet, alle 61 Fragen (welche z.T. tendenziös waren) ausführlich beantwortet und alle Mitglieder gebeten, sich ebenfalls einzubringen (Wichtige Studien wie der Sachstandsbericht Klimawandel, zukunftsfähige Energieversorgung für Österreich, ... wurden vernachlässigt, Klimaschutz wurde z.T. in Frage gestellt, ...)<sup>1</sup>. Parallel dazu wurde gemeinsam mit dem Umweldachverband an einer Stellungnahme gearbeitet. Das FWU hat überdies eine Expertenliste mit Vorschlägen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der Strategie erstellt und diese dem Umweldachverband übermittelt. Reinhold Christian nahm an der Auftaktveranstaltung in Wien am 05.07.2016 teil. René Bolz war bei einer Veranstaltung am 19.10.2016 in Linz vor Ort und brachte sich im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation ein.

---

<sup>1</sup> <http://www.fwu.at/konsultation-zum-gr%C3%BCnbuch-f%C3%BCr-eine-integrierte-energie-und-klimastrategie.html>

## **Für eine naturverträgliche Energiewende**

Reinhold Christian sowie die Mitarbeiter René Bolz und Rupert Christian wirkten intensiv an der Erstellung des Positionspapiers „Für eine naturverträgliche Energiewende“<sup>2</sup> des Umweltdachverbandes mit, brachten ihre Expertise ein und lieferten wesentliche Inhalte. Das Papier zeigt erforderliche Schritte zum Ausstieg aus fossilen Energieträgern auf. Es macht u.a. darauf aufmerksam, dass langfristige, verbindliche Ziele im Sinne von Planungs- und Investitionssicherheit ebenso wichtig sind wie das Bekenntnis zur völligen Dekarbonisierung unserer Gesellschaft und eine Stärkung der Versorgungssicherheit im Inland durch einen naturverträglichen Ausbau erneuerbarer Energien. Allen voran sind Energiesparen und Effizienzsteigerungen im Energiesystem wichtig (Reduktion des Verbrauchs um 50% bis spätestens 2050). Eine ökosoziale Steuerreform, die den Abbau umweltschädlicher Subventionen forciert, ist eine Notwendigkeit und würde energieeffizienten Technologien, die jetzt bereits am Markt verfügbar sind, zum Durchbruch verhelfen.

## **Umweltarchiv**

Beim NÖ Landesarchiv konnte großes Interesse geweckt werden. Es wurden 30 Zeitzeugen-Interviews durchgeführt und einige Bestände übernommen. Das FWU wird weitere Kontakte vermitteln. Auch mit der Wiener Umwelthanwaltschaft bestehen gute Kontakte in dieser Sache. Dort wird allerdings kein Archiv aufgebaut, sondern die Digitalisierung unterstützt.

## **Nationalpark Donau-Auen**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** arbeitet auch weiterhin im NÖ und im Wiener Nationalparkbeirat mit (jeweils vertreten durch unser Vorstandsmitglied Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch).

## **Naturschutzbeirat der Stadt Wien**

Präsident Univ. Doz. Dr. phil. Peter Weish arbeitet im Naturschutzbeirat der Stadt Wien mit.

## **Nationalparks Austria**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wirkt (vertreten durch Dipl. Ing. Robert Brunner) im Beirat von Nationalparks Austria mit, das die Umsetzung der Österreichischen Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation sowie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll.

## **Umweltdachverband**

FWU-Präsident Reinhold Christian wurde 2015 zum Vizepräsidenten des Umweltdachverbandes gewählt. Auszubauende Schwerpunkte sieht er dort in den Bereichen österreichische Klima- und Energiepolitik, in der Kooperation mit den Mitgliedsorganisationen sowie in der Kommunikation nach außen.

---

<sup>2</sup> <http://www.umweltdachverband.at/assets/Umweltdachverband/Publikationen/Positionspapiere/2016-UWD-Positionspapier-Klima-und-Energie-2016.pdf>

**Wir laden alle Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt sehr herzlich ein, uns über ihre (bevorstehenden) Aktivitäten zu informieren, damit wir auf der Homepage informieren und Werbung für diese Leistungen machen können.**

## **2. Forschungsarbeiten**

---

### **Energiestrategien ab 2016**

Unterstützt mit Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Wege des Umweltdachverbandes hat das FWU „Generelle Zielsetzungen für die Energiewende in Österreich“ erarbeitet. In kompakter Form liegen Zielsetzungen für eine Energiewende Österreichs, ein Überblick der wichtigsten Maßnahmen, ein Katalog von Teilzielen samt Terminplan vor. Auch die Ausarbeitung zur Konsultation zum Grünbuch erfolgte in diesem Zusammenhang.

### **Urbane Rebound-Effekte (urbE)**

Das Forum Wissenschaft & Umwelt war an der Erstellung der Studie "urbane Rebound-Effekte" (uRbE) beteiligt. Zusätzliches Know-How und wissenschaftliche Qualifikationen, die für die Bearbeitung erforderlich oder zweckdienlich waren, wurden durch den Partner Forum Wissenschaft & Umwelt eingebracht. Insbesondere hat mit Prof. Dr. Rudolf Bretschneider ein höchst kompetenter, langjährig erfahrener und hoch angesehener Fachmann und Wissenschaftler aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich (insbesondere Psychologie und Meinungsforschung) am Projekt mitgearbeitet.

Eine Definition und Abgrenzung von Rebound-Effekten finden Sie nachfolgend:

<http://www.fwu.at/assets/userFiles/Projekte/2016/uRbE/DefinitionAbgrenzungReboundEffekte.pdf>. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage von "Smart Cities – intelligente Städte in Europa"

(<http://www.smartcities.at/begleitmassnahmen/urbane-rebound-effekte-urbe/>).

Das Projekt uRbE wurde gefördert im Rahmen von eMISSION.at – 4. Ausschreibung – Projektnummer: 843768.

### **Projekteinreichungen**

Auch für das Jahr 2017 strebt das FWU wieder Projekte an, die über Mittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Wege des Umweltdachverbandes finanziert werden.

Gleiches gilt für Projekte, welche durch die Wiener Magistratsabteilung 22 ermöglicht werden.

### 3. Veranstaltungen

---

Präsidentin und Präsidenten wirkten an zahlreichen Veranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen mit. Nachfolgend 2 Beispiele:

#### **Parlaments-Enquete am 23.06.2016 zur Klimapolitik**

FWU-Präsident Reinhold Christian machte darauf aufmerksam, dass bisherige Maßnahmen wie die Energiestrategie und das Energieeffizienzgesetz aus der Ziel-Perspektive „Klimaabkommen von Paris“ absolut unzureichend sind: „...kurzfristig angelegt, lückenhaft, zu schwache Ziele, .... Mit althergebrachten Politikmustern und kontraproduktiven Interventionen rückwärtsgewandter Lobbys kann die Herausforderung des Klimawandels nicht bewältigt werden. Eine erfolgreiche Klimapolitik im Sinne der längst fälligen Dekarbonisierung verlangt nach einem tiefgreifenden Umbau des Energiesystems. Der Energieverbrauch muss halbiert werden, um ihn mit erneuerbarer Energie decken zu können – eine Herkules-Aufgabe, die gemäß unseren Studien bis etwa 2050 zu schaffen ist. Dazu braucht es wirksame politische Instrumente – einen geeigneten Rechtsrahmen und finanzielle Anreize durch eine ökologische Steuerreform. Wir müssen sofort und energisch handeln!“, so Christian abschließend.

#### **03./4. November 2016**

„Lifestyle vs. Vernunft – Entwicklung künftiger Energie- und Verkehrssysteme“  
Präsident Reinhold Christian präsentierte bei der Veranstaltung des Vereins für Ökologie und Umweltforschung unter dem Titel „Anders leben mit Energie der Zukunft“ u.a. Ergebnisse der Studie „urbane Rebound-Effekte“ an deren Erstellung das FWU beteiligt war.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.voeu.co.at](http://www.voeu.co.at)

### 4. Stellungnahmen

---

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich auch 2016 in mehrere Verfahren, Begutachtungen von Gesetzentwürfen etc. entsprechend seinen Zielsetzungen eingebracht und zum Teil allein, zum Teil gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen Stellungnahmen verfasst:

#### **Vorläufige Stellungnahme zum Verwaltungsreformgesetz (Teil UVP-G)**

Hier war ursprünglich von Seiten des zuständigen Ministeriums nur eine Stellungnahmefrist von wenigen Werktagen geplant, welche nach Protesten verlängert wurde. Gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen des Umweltdachverbandes hat das FWU eine erste Kurzstellungnahme erarbeitet und zum ursprünglichen Termin eingebracht.

[http://www.fwu.at/vorl%C3%A4ufige-stellungnahme-des-umweltdachverbandes-zum-verwaltungsreformgesetz-\(teil-uvp-g\).html](http://www.fwu.at/vorl%C3%A4ufige-stellungnahme-des-umweltdachverbandes-zum-verwaltungsreformgesetz-(teil-uvp-g).html)

## **Konsultation zum Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie - COUNTDOWN!**

Die FWU-Mitglieder wurden um Teilnahme an diesem Prozess ersucht, um die Anliegen des Natur- und Umweltschutzes im Zusammenhang mit Österreichs Energie- und Klimazukunft zu verdeutlichen.

Um die Teilnahme zu erleichtern, hat das FWU Antwortvorschläge erarbeitet.

<http://www.uma.or.at/assets/userFiles/downloads/EnergieundKlimastrategie/KonsultationGruenbuch1bis7.docx>

## **Memorandum für ein Moratorium der Vjosa**

Das FWU unterstützte die Aktivität betreffend den „Vjosa River corridor“ durch eine Erklärung der Präsidentin und der Präsidenten. Die Mitglieder wurden eingeladen, die Initiative auf direktem Weg zu befürworten und zu unterstützen.

<http://www.fwu.at/memorandum-f%C3%BCr-ein-moratorium-der-vjosa.html>

## **Brief an Bundesminister Leichtfried, Mitterlehner, Rupprechter, Stöger bezüglich Energie- und Klimastrategie**

Ein Brief des Umweltdachverbandes und diverser Mitgliedsorganisationen, darunter auch das FWU, erging am 08.07.2016 an die Bundesminister Leichtfried, Mitterlehner, Rupprechter, Stöger betreffend die Energie- und Klimastrategie.

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2016/Brief%20New%20Deal%20Klima%20und%20EnergieMinister.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2016/Brief%20New%20Deal%20Klima%20und%20EnergieMinister.pdf)

## **Gemeinsamer Brief von NGOs und Firmen an Kanzler, Vizekanzler und Finanzminister - New Deal in der Klima- und Energiepolitik**

NGOs und Unternehmen forderten am 05.07.2016 eine Weichenstellung für einen New Deal in der österreichischen Klima- und Energiepolitik. Auch das FWU gehört zu den Mitunterzeichnern des Briefes an Kanzler, Vizekanzler und Finanzminister.

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2016/Brief%20New%20Deal%20Klima%20und%20Energie\\_VK.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2016/Brief%20New%20Deal%20Klima%20und%20Energie_VK.pdf)

## **Stellungnahme des Umweltdachverbandes und seiner Mitgliedsorganisationen Umwelt Management Austria sowie Forum Wissenschaft & Umwelt zum Entwurf der Novelle der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung**

Fristgerecht hat der Umweltdachverband gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen Umwelt Management Austria sowie FWU eine Stellungnahme zum Entwurf der Novelle der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eingebracht.

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2016/STNRLVO%20EFG\\_UWD\\_FWU\\_UMA.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2016/STNRLVO%20EFG_UWD_FWU_UMA.pdf)

## **Stellungnahme zur Recycling-Baustoffverordnung am 02.06.2016 eingebracht**

Fristgerecht haben der Umweltdachverband und seine Mitgliedsorganisationen Kuratorium Wald, der Naturschutzbund Österreich, die Österreichische

Wasserschutzwacht, Umwelt Management Austria sowie das FWU am 02.06.2016 eine Stellungnahme zur Novelle der Recycling-Baustoffverordnung 2016 eingebracht.  
[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2016/STN\\_Recycling\\_BaustoffVO02062016.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2016/STN_Recycling_BaustoffVO02062016.pdf)

### **NÖ wasserwirtschaftliches Regionalprogramm 2016 zum Erhalt von wertvollen Gewässerstrecken - Stellungnahme des FWU**

<http://www.fwu.at/n%C3%B6-wasserwirtschaftliches-regionalprogramm-stellungnahme-des-fwu.html>

### **Stellungnahme unter Beteiligung des FWU zum Verordnungsentwurf "NÖ wasserwirtschaftliches Regionalprogramm 2016 zum Erhalt von wertvollen Gewässerstrecken"**

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2016/N%C3%96RegionalprogrammWsserkraftUWD31032016.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2016/N%C3%96RegionalprogrammWsserkraftUWD31032016.pdf)

### **Gemeinsame Presseaussendung mit anderen NGOs zum Weltwassertag**

Zum Internationalen Tag des Wassers (World Water Day) am 22. März wiesen das Forum Wissenschaft & Umwelt und die Initiative „Flüsse voller Leben“ auf den galoppierenden Verlust ökologisch intakter, frei fließender Flüsse hin.  
<http://www.fwu.at/gemeinsame-presseaussendung-mit-anderen-ngos-zum-weltwassertag.html>

### **Stellungnahme zum Bürokratieabbau (REFIT) bei der EU-Kommission abgegeben**

[http://www.fwu.at/stellungnahme-zum-b%C3%BCrokratieabbau-\(refit\)-bei-der-eu-kommission-abgegeben.html](http://www.fwu.at/stellungnahme-zum-b%C3%BCrokratieabbau-(refit)-bei-der-eu-kommission-abgegeben.html)

## **5. Vereinsarbeit**

---

### **Aussendungen an Mitglieder**

Im Zeitraum Jänner bis November 2016 wurden zahlreiche E-Mails an alle FWU-Mitglieder versendet, darunter

- Informationen über Aktivitäten des FWU (Stellungnahmen, siehe Punkt 4.),
- Einladungen zu Veranstaltungen (z.B. „Lifestyle vs. Vernunft – Entwicklung künftiger Energie- und Verkehrssysteme“, „Wachstum in einer begrenzten Welt“, „Paris‘ und die Folgen. Perspektiven der österreichischen Energie- und Klimapolitik“, ...),
- Aufrufe zu diversen Aktionen und zur Beteiligung an Stellungnahmen, Konsultationen sowie
- Bitten um Mithilfe bei der Beantwortung von Fragen von initiativen Bürgern (Umwelt und Gerechtigkeit, ...).

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** verfügt seit der Streichung aller Mittel seitens des Wissenschaftsministeriums über keinen eigenen Bürostandort. Wir können die Büro-Infrastruktur von **Umwelt Management Austria** mitbenützen.

Die **Adresse** und Erreichbarkeit:

Forum Wissenschaft & Umwelt, Palmgasse 3/2, A-1150 Wien  
Tel: +43 - 01/2164120, Fax: +43 - 01/2164120-20, [office@fwu.at](mailto:office@fwu.at)

Diverse Recherchearbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten und die Betreuung der Webseite nimmt Dipl.-Ing. (FH) René Bolz wahr, die organisatorische Betreuung erfolgt im Büro von **Umwelt Management Austria** in Wien (Frau Susanne Bäuerl ☎01/216420 – 11).

Der Vorstand aktuell:

#### **PräsidentInnen:**

Dr. Reinhold CHRISTIAN  
Umwelt-Management Austria, St. Pölten  
o. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB  
Institut für Meteorologie, Universität für Bodenkultur  
Univ. Doz. Dr. Peter WEISH  
Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

#### **VizepräsidentInnen:**

Univ. Prof. Dr. Karoline JEZIK  
Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien  
Univ. Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER  
Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien  
Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER  
Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck  
Univ. Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER  
Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

#### **Finanzreferent:**

Johann PÖCKSTEINER  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT

#### **Schriftführer:**

Dr. Josef UNTERWEGER  
Rechtsanwalt, Wien  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT  
Fakultätszentrum für Ökologie, Univ. Wien

#### **weitere Vorstandsmitglieder:**

Dipl. Ing. Eric EGERER  
Architekt, Mödling

**Mag. Dr. André GAZSÓ**

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

**Univ. Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER**

Professor of Public Finance and Infrastructure Economics, TU Wien

**Mag. Dr. Thomas JAKL**

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

**Dr. Christine JASCH**

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

**Dr. Josef LUEGER**

Technisches Büro f. Geologie, St. Leonhard a.F./NÖ

**Univ. Prof. Mag. Dr. Maria NICOLINI**

Universität Klagenfurt

**Univ. Prof. DI Dr. Gerd SAMMER**

Inst. für Verkehrswesen, BOKU Wien

**Dr. Arthur SPIEGLER**

Geograph, Wien

**Univ. Doz. Dr. Andreas WINDSPERGER**

Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

**Dr. Johannes KAUTZKY**

Inst. f- Zoologie, Universität Innsbruck

**Mag. Christian NEWESELY**

Inst. f. Botanik, Universität Innsbruck

### **Die Rechnungsprüfer:**

Dr. Sebastian Kux

Mag.<sup>a</sup> Rita Schachinger

## **Mitgliederbewegung von 28.10.2015 bis 24.10.2016**

### **Aufnahmen:**

Dr.in Gabriele Hadl

### **Austritte:**

*Dr. Klaus Rhomberg*

*(Alterspension, Berufsstatus, "Wohnsitzfacharzt", bei der TÄK zurückgelegt)*

*Univ.-Doz. Dr. Heribert Insam*

*(nur passives Mitglied ohne eigenes Engagement)*

*Univ.Prof. DI Dr. Erich Panzhauser*

*(aus Alters- und Gesundheitsgründen)*

*DI Margit Aufhauser-Prinz*

*(Austritt per Jahresende)*

**Verstorben:**

*Dr.<sup>in</sup> Marga Hubinek (am 3.9.2016)*

Summe „Wiener“ Mitglieder	149
Summe „Innsbrucker“ Mitglieder	48
Sonstige (Studenten, außerordentliche Mitglieder, ...)	31
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>228</b>

**Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Unterstützung in seinem Bemühen, neue Mitglieder für das Forum Wissenschaft & Umwelt zu gewinnen!**

## Die Zukunft des FWU: Vorschau 2017

---

**Highlights 2017 – in Vorbereitung:**

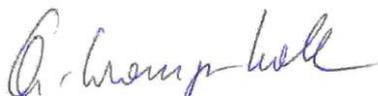
- **Prüfung von Einreichungen im Rahmen von Förderschienen wie „Stadt der Zukunft“**
- **Grünbuch/Weißbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird sich weiter intensiv in den Prozess zur Ausgestaltung die Energiewende Österreichs einbringen und um Verankerung langfristiger Energie- und Klimazielsetzungen bemühen.

Wir freuen uns, dass auch der Bericht über das Jahr 2016 von sehr beachtlichen Aktivitäten des Forums in breiten Themenfeldern zeugt und laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, ihre Aktivitäten in das **Forum Wissenschaft & Umwelt** einzubringen, Gerne bringen wir Ankündigungen oder Berichte auch auf unserer Homepage!



Prof. Dr. Reinhold Christian  
(Präsident)



Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
(Präsidentin)



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish  
(Präsident)